

Corona-Hygienekonzept der Tierwelt Westküste

1. PARKEN AUF DEM GELÄNDE DER HUNDESCHULE

- Ein Mindestabstand zwischen den parkenden Autos von 2 m ist einzuhalten.
- Wartezeiten vor den Kursen sollten vermieden werden, dazu erscheinen Sie bitte erst kurz vor Kursbeginn.
- Vor dem Aussteigen aus dem Fahrzeug ist eine Alltagsmaske aufzusetzen.
- Auf dem gesamten Gelände der Hundeschule herrscht Maskenpflicht.

2. HÄNDEHYGIENE

- Zur Händedesinfektion steht Desinfektionsmittel beim Betreten / Verlassen des Platzes zur Verfügung. Es darf selbstverständlich auch eigenes Desinfektionsmittel verwendet werden.
- Keine Begrüßung durch Handschlag/Umarmung etc. Mindestabstand 2 m muss eingehalten werden.
- Das Berühren/Streicheln anderer Hunde als den eigenen ist zu unterlassen.
- Vor und nach jeder Übungsstunde desinfiziert jeder Trainer seine Hände.

3. DISTANZ HALTEN

- Alle Anwesenden halten die Distanz von 2 m auf dem ganzen Gelände ein.
- Die Trainer gestalten das Training so, dass die Distanz der Teams von 2 m eingehalten werden kann.
- *Bei Eskalationen unter den Hunden darf nur durch die Übungsleitung die 2 m kurzfristig unterschritten werden.*

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

- Die Übungsleitung und die Teilnehmer können sich mit Alltagsmasken schützen.

5. COVID-19-ERKRANKTE

- Personen mit Krankheitssymptomen, insbes. Covid-19, Erkältungskrankheiten wie Husten, Halsschmerzen, Schnupfen, Fieber usw., dürfen das Gelände nicht betreten und nicht an den Übungsstunden teilnehmen.
- Hunde aus COVID-Haushalten dürfen das Gelände nicht betreten und an den Übungsstunden nicht teilnehmen. Ebenso Personen, die in den vergangenen 14 Tagen Kontakt mit Covid-19-Infizierten Personen hatten oder sich in Risikogebieten aufgehalten hatten.

6. BESONDERE SITUATIONEN

- Jeder Teilnehmer verwendet nur eigene Motivationsgegenstände und sonstige Utensilien wie Wasser und Wassernäpfe. Diese sind selbst mitzubringen.

7. INFORMATIONEN

- Allen Teilnehmern wird das Schutzkonzept per Mail oder auf andere Weise vorgängig zugestellt.
- Dieses Schutzkonzept wird zusätzlich am Eingang zum Trainingsgelände ausgehängt.

8. MANAGEMENT

- Alle Hunde auf dem Hundeplatz sind während der Übungsstunden und auf dem Weg dahin und wieder weg angeleint zu führen.
- Es ist immer nur der übende Hund abgeleint.
- Die Trainer führen eine Kontaktliste. Diese werden vier Wochen archiviert und danach vernichtet. Dabei findet die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Anwendung.

9. WEITERE SCHUTZMASSNAHMEN

- Jede Trainingsgruppe sollte generell aus nicht mehr als 7 Personen bestehen. (6 Hundeführer und 1 Trainer).
- Die Nutzung der Toilette ist generell nur den Trainern erlaubt.
- Der Aufenthalt von Zuschauern und Begleitpersonen auf dem Hundeplatz ist nicht erlaubt.
- Der Aufenthalt der Teilnehmer auf dem Übungsplatz muss sich auf ein Minimum beschränken.
- Der jeweilige Trainer regelt den Zutritt und das Verlassen des Hundeplatzes seiner Gruppe. Die wartenden Teilnehmer haben während der Wartezeit den Mindestabstand 2 m und die Hygieneregeln einzuhalten.
- Aufenthaltsräume dürfen nicht genutzt werden.
- Der Personenfluss auf dem Gelände muss so gesteuert werden, dass der Mindestabstand von 2 m jederzeit gewährleistet ist. Jeder Anwesende ist in diesem Punkt selbst verantwortlich und achtet dabei auch auf andere.
- Die Geräte sollten nur vom jeweiligen Trainer oder von ihm beauftragten Person aufgebaut /abgebaut / verändert werden.
- Die 2 m Distanz sind auch bei der An- und Wegfahrt zur Übungsstunde einzuhalten.

Martina Leibig
Inhaberin